



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Mülheimer Str. 7A · 51375 Leverkusen

Stadt Leverkusen

Frau Bezirksbürgermeisterin Michaela Di Padova

Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

**Fraktion in der Bezirksvertretung für  
den Stadtbezirk I**

**Wolfgang Berg**

Fraktionsvorsitzender

c/o Geschäftsstelle der Ratsfraktion

Mülheimer Str. 7A

51375 Leverkusen

Tel.: +49 (214) 50 33 08

Fax: +49 (214) 31 19 87 90

fraktion@gruene-lev.de

Leverkusen, 23. August 2022

## ***Sandfläche am Busbahnhof vor dem Rialto-Boulevard begrünen***

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 12. September 2022:

- 1. Die Sandfläche am Busbahnhof vor dem Rialto-Boulevard wird begrünt.**
- 2. Die Begrünung wird so gewählt, dass sie Artenvielfalt fördert und Hitzeschutz bietet.**
- 3. Die Verwaltung prüft, ob die Fläche um diese begrünte Fläche herum mit Sitzmöbeln versehen werden kann – zumindest probeweise oder nur in der warmen Jahreszeit.**

Begründung:

Der Leverkusener Busbahnhof ist ein Eingangstor zur Stadtmitte und ein echter Hingucker. Auch der Bahnhof selbst wird gerade erneuert. Am Eingang zum Rialto-Boulevard hat ein japanisches Restaurant mit kleiner Außenfläche eröffnet. Das alles sind erfreuliche Entwicklungen.

Umso mehr fällt ins Auge, dass die Fläche direkt vor dem Rialto-Boulevard stadtplanerisch eher lieblos wirkt und auch keine rechte Funktion hat. Drei Bäume sind dort gepflanzt worden, ansonsten ist die Fläche mit grobem Sand bedeckt.

Wer mit dem Bus oder der Bahn nach Leverkusen kommt, soll einen freundlichen, frischen Eindruck der Stadt haben. Zudem brauchen wir mehr städtisches Grün, um dem Klimawandel zu begegnen und die Biodiversität zu fördern. Deswegen sollte die Fläche begrünt werden. Falls eine Blühwiese nicht in Frage kommt, könnten Hochbeete oder große Kübel aufgestellt werden.

Um zudem die Aufenthaltsqualität zu erhöhen, soll geprüft werden, ob zusätzlich zur teilweise vorhandenen Betonumrandung Sitzmöbel aufgestellt werden, so dass insgesamt ein buntes, freundliches Bild entsteht.

Wenn die Bahnhofssanierung abgeschlossen ist, sind womöglich rund um diese Fläche weitere Verbesserungen denkbar, zum Beispiel ein Trinkbrunnen und eine Nebeldusche, ein Wasserspender für Hunde und Spielgeräte für Kinder.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Berg  
Fraktionsvorsitzender

Anlage: Bilder

Zugehörige Bilder:

